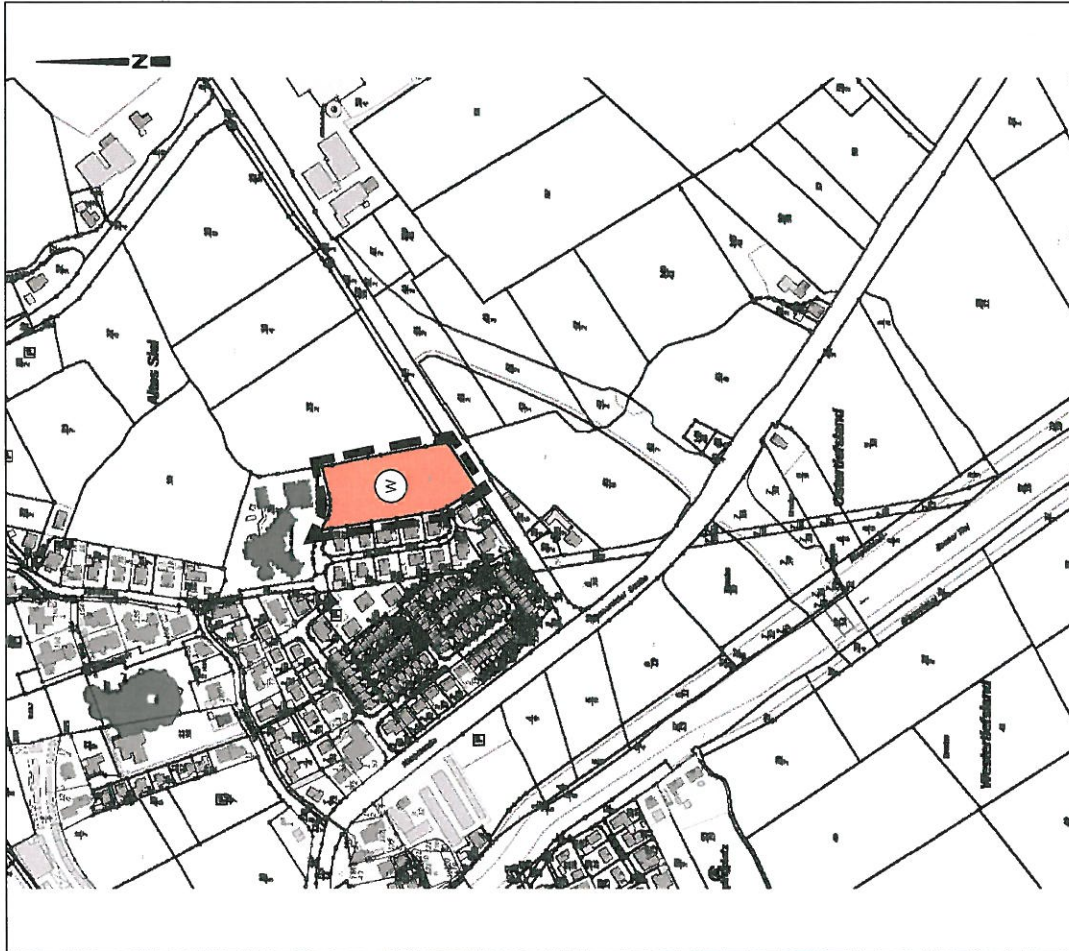


Samtgemeinde Esens
86. Änderung des Flächennutzungsplanes

M. 1 : 5.000



Planzeichenerklärung

1. Art der baulichen Nutzung



Wohnbaufläche

2. Sonstige Planzeichen



Grenze des Änderungsbereichs
des Flächennutzungsplanes

Präambel

Aufgrund des § 1 Abs. 3 des Baugesetzes (BauGB) und des § 58 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKG) hat der Rat der Samtgemeinde Esens diese 86. Flächennutzungsplanänderung, bestehend aus der Planzeichnung, beschlossen.

Esens, den _____
(Samtgemeindebürgermeister)

Stiegel

Verfahrensvermerke

1. Aufstellungsbeschluss

Der Samtgemeindeausschuss der Samtgemeinde Esens hat in seiner Sitzung am _____ die Aufstellung der 86. Änderung des Flächennutzungsplanes beschlossen.
Der Aufstellungsbeschluss wurde gemäß § 2 Abs. 1 BauGB am _____ ortsüblich bekanntgemacht.

Esens, den _____
(Samtgemeindebürgermeister)

2. Planunterlage

Kartengrundlage: Amtliche Karte 1:5000 (AK5)
Maßstab: 1:5000

Quelle: Auszug aus den Geobasisdaten der
Niedersächsischen Vermessungs- und
Katasterverwaltung.



Kartengrundlage: Topografische Karte 1:25000 (TK25)
Maßstab: 1:25000

Quelle: Auszug aus den Geobasisdaten der
Niedersächsischen Vermessungs- und
Katasterverwaltung.



3. Entwurfs- und Verfahrensbetreuung

Projektbearbeitung: Dipl.-Ing. Mathias Lux
Technische Mitarbeit: S. Bruns
Oldenburg, den 11.04.2012



4. Öffentliche Auslegung

Der Samtgemeindeausschuss der Samtgemeinde Esens hat in seiner Sitzung am 07.06.2012 die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen. Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am _____ ortsüblich bekanntgemacht.
Der Entwurf der Flächennutzungsplanänderung und der Begründung haben vom 23.07.2012 bis 24.08.2012 gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegen.

Esens, den _____
(Samtgemeindebürgermeister)

5. Feststellungsbeschluss

Der Rat der Samtgemeinde Esens hat nach Prüfung der Stellungnahmen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB die 86. Flächennutzungsplanänderung nebst Begründung in seiner Sitzung am _____ beschlossen.

Esens, den _____
(Samtgemeindebürgermeister)

6. Genehmigung

Die 86. Flächennutzungsplanänderung ist mit Verfügung (AZ: _____) vom heutigen Tag unter Auflagen / mit Maßgaben gemäß § 6 BauGB genehmigt.

Wittmund, den _____
Landkreis Wittmund

(Unterschrift)

7. Bekanntmachung

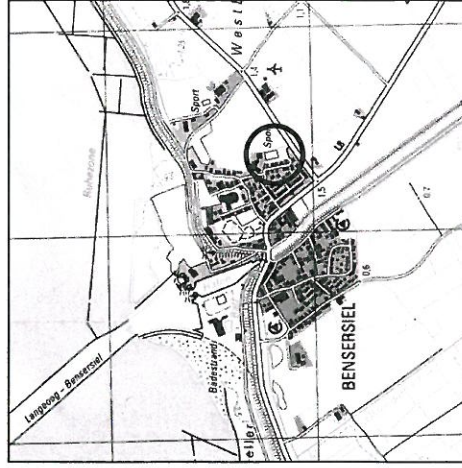
Die Erteilung der Genehmigung der 86. Flächennutzungsplanänderung ist gemäß § 6 Abs. 5 BauGB am _____ ortsüblich bekanntgemacht worden.
Die 86. Flächennutzungsplanänderung ist damit am _____ wirksam geworden.

Esens, den _____
(Samtgemeindebürgermeister)

8. Verletzung von Vorschriften

Innerhalb von einem Jahr nach Wirksamwerden der 86. Flächennutzungsplanänderung ist die Verletzung von Vorschriften beim Zustandekommen der Flächennutzungsplanänderung nicht geltend gemacht worden.

Esens, den _____
(Samtgemeindebürgermeister)



Samtgemeinde Esens

**86. Änderung
des Flächennutzungsplanes**

M. 1 : 5.000